

Reinigungs- und Pflegeanleitung

für Bodenflächen im Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570

Allgemeine Hinweise

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet allgemeine Empfehlungen für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung der im Systembau mit Floortec 2K-Sentopur 570 dekorativ erstellter Bodenflächen. Bei individueller und objektbezogener Beratung behalten wir uns vor, ergänzende oder von dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung abweichende Maßnahmen zu empfehlen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Auftragnehmer die Forderung gemäß DIN 18365 Abschnitt 3.1.

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch den Einsatz ausreichend dimensionierter und für das Objekt geeigneter Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Die Größe von 3–4 Schrittlängen (ca. 1,5 m bis 2,5 m) stellt hierbei die Mindestgröße dar. Für stärker frequentierte Objekte wie z. B. Ladenlokale, Gastronomiebetriebe u. Ä. sind entsprechend größere Flächen vorzusehen. Sauberlaufzonen sind baulich so anzuordnen, dass das Betreten dieser Flächen sichergestellt ist und sie nicht umgangen werden können. Weiterhin sind Sauberlaufzonen regelmäßig zu reinigen oder auszutauschen. Stühle mit defekten, fehlenden oder ungeeigneten Stuhlgleitern sowie auch ungeeigneten Stuhlrollen führen zu starkem Verschleiß und sollten daher nicht verwendet werden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelleiter, z. B. das Möbelleitersystem „scratchnomore“[®], sowie weicher Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Je nach Erfordernis sind zusätzlich geeignete Polycarbonat-Schutzmatten zu verwenden.

Bauschlussreinigung

Die im System mit Floortec 2K-Sentopur 570 neu erstellten Bodenflächen dürfen erst nach vollständiger Aushärtung der Versiegelung mit Floortec 2K-Purolid T 876 (nach ca. 7 Tagen) einer eventuellen Reinigung unterzogen werden. Hierzu den PU-Reiniger 3429 im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen. Verbrauch (unverdünnt) ca. 20 ml/m². Bei geringen Bauverschmutzungen ist die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend zu verringern. Die Reinigungslösung auf den Bodenflächen verteilen und unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit weißem Pad (nur bei Oberflächen ohne Zusatz von Floortec Safe-Step 841) oder mittelharter Schrubbbürste reinigen. Anschließend die Schmutzflotte mit einem Nasssauger aufnehmen und die Flächen mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Unterhaltsreinigung

Je nach Schmutzanfall sollten die Bodenflächen kontinuierlich und täglich gereinigt werden. Grobschmutz hierbei durch Kehren oder Saugen (mit Hartbodenadapter) beseitigen. Für die laufende, tägliche Unterhaltsreinigung den PU-Reiniger 3429 im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Microfaser-Wischmopp oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten reinigen.

Längere Feuchteeinwirkung durch stehendes Reinigungswasser unbedingt vermeiden.

Verbrauch ca. 50 ml auf 10 l Wasser (reichen für ca. 50 m²).

Zur Beschleunigung der Trocknung im Bedarfsfall das Trockengebläse TG 1 1800 einsetzen. Sollten fest haftende Verschmutzungen nicht im Nasswischverfahren beseitigt werden können, empfehlen wir eine Zwischenreinigung mit PU Reiniger 3429 in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung (z. B. 1:50 bis 1:100 mit Wasser).

Die Reinigung sollte dann unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder im maschinellen Cleanerverfahren mit einer Einscheibenmaschine und weißem Pad erfolgen. Die Unterhaltsreinigung sollte ausschließlich mit PU-Reiniger 3429 erfolgen. Ein Wechsel auf Fremdprodukte ist nicht zu empfehlen, damit wird u. U. die schützende Pflege negativ beeinträchtigt.

Grundreinigung

Zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen, Rückstände sowie alter Pflegefilme, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und sich nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung beseitigen lassen, oder um die Bodenflächen für eine Sanierung vorzubereiten, ist eine Grundreinigung erforderlich. Hierzu den Grundreiniger R 3263, bis 1:5 wasserverdünnt, auf die Bodenflächen auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10–15 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit grünem Pad reinigen.

Verbrauch (unverdünnt) ca. 25 ml/m².

Die Schmutzflotte mit einem saugfähigen Wischmopp oder dem Sprühsauger 3254 mit Hartbodenadapter aufnehmen. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte die Bodenflächen mit klarem, möglichst warmem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Sanierung der Versiegelung

Um die Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzhaftung und die laufende Reinigung langfristig aufrechtzuerhalten, sollte die Schutzversiegelung mit Floortec 2K-Purolid T 876 regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrolliert und bei Bedarf, je nach Frequentierung und Nutzungsbedingungen, saniert werden. Ist die Versiegelung stark verletzt, empfehlen wir eine sofortige Sanierung. Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise setzt voraus, dass während der Nutzung keine schichtbildenden oder wachshaltigen Reinigungs- und Pflegeprodukte eingesetzt wurden und ausschließlich der empfohlene PU-Reiniger 3429 zum Einsatz gekommen ist. Kann dieses nicht mit Sicherheit festgestellt werden, sollte der Brillux Beratungsdienst hinzugezogen werden. Zur Sanierung die Bodenflächen zunächst wie unter Grundreinigung beschrieben behandeln, um Schmutz und andere Rückstände restlos zu entfernen. Anschließend die Flächen mit einer Einscheibenmaschine und PU-Sanierungspad behandeln. Hierbei werden die Flächen mattiert und an eventuellen Übergangsbereichen optisch bestmöglich angeglichen. Gleichzeitig werden vorhandene Kratzer egalisiert sowie eine optimale Haftung der nachfolgenden Versiegelung sichergestellt. Anschließend erfolgt eine erneute Versiegelung mit Floortec 2K-Purolid T 876. Hierzu die Angaben im Praxismerkblatt beachten.

Entfernung von Flecken und Gummiabrieb

Hartnäckige Flecken und Gummiabrieb lassen sich mit unverdünntem PU-Reiniger 3429 oder Grundreiniger R 3263, bis 1:5 wasserverdünnt, in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreiem, weißem Pad entfernen. Die Stellen im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken sollten möglichst umgehend entfernt werden, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung festsetzen können und sich dann nur noch schwer oder unvollständig entfernen lassen. In seltenen Fällen können auch spezielle Reinigungsverfahren erforderlich sein, die objektbezogen zu prüfen sind.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Information mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de